

QUALITÄTSBERICHT 2021

310 KLINIK

Strukturierter Qualitätsbericht gemäß § 136b Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 SGB V
für das Berichtsjahr 2021



<http://www.310klinik.com>

Verantwortlich für die Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben im Qualitätsbericht

Dr. med. Calina Librimir

Geschäftsführerin

Telefon 0911 58068 0

Telefax 0911 58068 1150

E-Mail: info@310klinik.com

Ansprechpartner

Tanja Simanek

Leitung Unternehmensentwicklung

Telefon 0911 58068 1207

Telefax 0911 58068 1650

E-Mail: tanja.simanek@310klinik.com

Inhalt

Vorwort	4
Hinweis zur COVID-19-Pandemie im Berichtsjahr 2021	4
Teil A	5
A-1 Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses	6
A-2 Name und Art des Krankenhausträgers	6
A-3 Universitätsklinikum oder akademisches Lehrkrankenhaus	6
A-4 Regionale Versorgungsverpflichtung für die Psychiatrie	6
A-5 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses	7
A-6 Weitere nicht-medizinische Leistungsangebote des Krankenhauses	7
A-7 Aspekte der Barrierefreiheit	7
A-8 Forschung und Lehre des Krankenhauses	8
A-9 Anzahl der Betten im gesamten Krankenhaus	8
A-10 Gesamtfallzahlen	9
A-11 Personal des Krankenhauses	9
A-12 Umgang mit Risiken in der Patientenversorgung (Qualitätsmanagement)	9
A-13 Apparative Ausstattung	10
A-14 Teilnahme am gestuften System der Notfallversorgung	18
Teil B	20
B-1 Fachabteilung Allgemeine Chirurgie	21
Teil C	44
C-1 - 7 Qualitätssicherung	41
Impressum	47

Vorwort

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Patientinnen und Patienten,

wir sind ein auf Chirurgie spezialisiertes Plan-Krankenhaus im nördlichen Herzen von Nürnberg. Wir behandeln unsere Patienten/-innen unabhängig von deren Versicherungsstatus Hand in Hand nach neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen mit einem großen Team von spezialisierten und engagierten Ärzte- und Pflegekräften. Wir bieten unseren Patientinnen und Patienten ein anspruchsvolles chirurgisches, orthopädisches, wirbelsäulenchirurgisches Spektrum mit rund 180 Mitarbeitern.

Um dem Patienten vor und nach seinem stationären Aufenthalt hinaus ein vertrauter medizinischer Ansprechpartner zu sein, bieten die 310Klinik und ihre medizinische Versorgungszentren (MVZ/Praxen) eine optimale Verzahnung zwischen stationärer und ambulanter Behandlung an. Neben den Fachrichtungen der 310Klinik in der Neumeyerstraße 46-48 in Nürnberg umfasst das moderne überörtliche Netzwerk medizinischer Versorgungszentren radiologische und nuklearmedizinische Praxen in Nürnberg. Mit Implementierung anerkannter und renommierter Ärzte aus der Region sowie deren Spezialisierung und Zertifizierung erreichen wir höchsten und modernsten Qualitätsstandard.

Durch gelebte Unternehmenswerte wie gegenseitige Wertschätzung, Teamfähigkeit und Übernahme von Verantwortung verlieren wir dabei nie die Nähe zum Menschen.

Dr. med. Calina Librimir
Geschäftsführerin

Hinweis zur COVID-19-Pandemie im Berichtsjahr 2021:

Vor dem Hintergrund der COVID-19-Pandemie hat der G-BA u.a. im März 2020 kurzfristig reagiert und die Inhalte und Verfahren unterschiedlicher Qualitätssicherungsverfahren an die besonderen Rahmenbedingungen angepasst (Vgl. G-BA Beschluss vom 27.03.2020).

Aber auch jenseits der Qualitätssicherungsverfahren hat die Pandemie im Jahr 2021 bedeutsam Einfluss auf die Versorgung in Krankenhäusern genommen. Diese Effekte spiegeln sich auch in den Qualitätsberichten im Berichtsjahr 2021 wider.

So können etwa die Angaben in einigen Berichtsteilen deutlich von den Angaben aus den vorherigen Berichtsjahren abweichen, was einen direkten Vergleich einzelner Berichtsjahre nicht immer möglich macht. Dennoch stellen die Angaben im Qualitätsbericht die Strukturen und das Leistungsgeschehen in den Krankenhäusern für das Berichtsjahr 2021 transparent dar und erfüllen damit eine wichtige Aufgabe für Patientinnen und Patienten sowie die zuweisenden Ärztinnen und Ärzte.

Teil A

Struktur und Leistungsdaten des Krankenhauses

310 KLINIK

TEIL A STRUKTUR- UND LEISTUNGSDATEN

A-1 Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses

I. Angaben zum Krankenhaus

Name	310KLINIK GmbH
Institutionskennzeichen	260951023
Standortnummer aus dem Standortverzeichnis	773550000
alte Standortnummer	00
Hausanschrift	Neumeyerstr. 46-48 90411 Nürnberg
Postanschrift	Neumeyerstraße 46-48 90411 Nürnberg
Telefon	0911 / 58068 - 0
E-Mail	info@310klinik.com
Internet	http://www.310klinik.com

Ärztliche Leitung des Krankenhauses

Name	Position	Telefon	Fax	E-Mail
Dr. med. Tobias Wetzel	Ärztlicher Direktor	0911 / 58068 - 0	0911 / 58068 - 1150	info@310klinik.com

Pflegedienstleitung des Krankenhauses

Name	Position	Telefon	Fax	E-Mail
Alice Takil	Pflegedienstleitung	0911 / 58068 - 2110	0911 / 58068 - 1150	alize.takil@310klinik.com

Verwaltungsleitung des Krankenhauses

Name	Position	Telefon	Fax	E-Mail
Dr. med. Calina Librimir	Geschäftsführerin	0911 / 58068 - 0	0911 / 58068 - 1150	info@310klinik.com
Sandra Litz	Geschäftsführerin	0911 / 58068 - 0	0911 / 58068 - 1150	info@310klinik.com
Elfriede Seitlinger	Geschäftsführerin	0911 / 58068 - 0	0911 / 58068 - 1150	info@310klinik.com

A-2 Name und Art des Krankenhausträgers

Name	310Klinik GmbH
Art	privat

A-3 Universitätsklinikum oder akademisches Lehrkrankenhaus

Universitätsklinikum oder akademisches Lehrkrankenhaus? trifft nicht zu

A-4 Regionale Versorgungsverpflichtung für die Psychiatrie

trifft nicht zu / entfällt

TEIL A STRUKTUR- UND LEISTUNGSDATEN

A-5 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot	Kommentar / Erläuterung
MP01	Akupressur	
MP02	Akupunktur	
MP03	Angehörigenbetreuung/-beratung/-seminare	
MP04	Atemgymnastik/-therapie	
MP24	Manuelle Lymphdrainage	
MP32	Physiotherapie/Krankengymnastik als Einzel- und/oder Gruppentherapie	
MP37	Schmerztherapie/-management	
MP39	Spezielle Angebote zur Anleitung und Beratung von Patienten und Patientinnen sowie Angehörigen	
MP45	Stomatherapie/-beratung	
MP47	Versorgung mit Hilfsmitteln/Orthopädietechnik	
MP48	Wärme- und Kälteanwendungen	
MP51	Wundmanagement	
MP63	Sozialdienst	Zur Planung von AHB oder Kurzzeitpflege

A-6 Weitere nicht-medizinische Leistungsangebote des Krankenhauses

Nr.	Leistungsangebot
NM02	Ein-Bett-Zimmer
NM03	Ein-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle
NM05	Mutter-Kind-Zimmer
NM09	Unterbringung Begleitperson (grundsätzlich möglich)
NM10	Zwei-Bett-Zimmer
NM11	Zwei-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle
NM42	Seelsorge/spirituelle Begleitung
NM49	Informationsveranstaltungen für Patientinnen und Patienten
NM66	Berücksichtigung von besonderen Ernährungsbedarfen
NM69	Information zu weiteren nicht-medizinischen Leistungsangeboten des Krankenhauses (z. B. Fernseher, WLAN, Tresor, Telefon, Schwimmbad, Aufenthaltsraum)

A-7 Aspekte der Barrierefreiheit**A-7.1 Ansprechpartner für Menschen mit Beeinträchtigung**

Name	Elisabeth Riedl
Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Patientenmanagement
Telefon	0911 / 58068 - 0
Fax	0911 / 58068 - 1150
E-Mail	elisabeth.riedl@310klinik.com

TEIL A STRUKTUR- UND LEISTUNGSDATEN

A-7.2 Aspekte der Barrierefreiheit

Nr.	Aspekt der Barrierefreiheit	Kommentar / Erläuterung
BF06	Zimmerausstattung mit rollstuhlgerechten Sanitäreinrichtungen	
BF09	Rollstuhlgerecht bedienbarer Aufzug (innen/außen)	
BF17	Geeignete Betten für Patientinnen und Patienten mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße	
BF18	OP-Einrichtungen für Patientinnen und Patienten mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße	OP Tisch bis 225 kg Patientengewicht
BF19	Röntgeneinrichtungen für Patientinnen und Patienten mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße	MRT bis 220 kg und 70 cm Durchmesser, CT bis 227 kg
BF20	Untersuchungseinrichtungen/-geräte für Patientinnen und Patienten mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße	
BF21	Hilfsgeräte zur Unterstützung bei der Pflege für Patientinnen und Patienten mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße	
BF22	Hilfsmittel für Patientinnen und Patienten mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße	
BF23	Allergenarme Zimmer	
BF24	Diätische Angebote	
BF25	Dolmetscherdienste	
BF26	Behandlungsmöglichkeiten durch fremdsprachiges Personal	
BF38	Kommunikationshilfen	
BF41	Barrierefreie Zugriffsmöglichkeiten auf Notrufsysteme	

A-8 Forschung und Lehre des Krankenhauses

A-8.1 Forschung und akademische Lehre

Nr.	Forschung, akademische Lehre und weitere ausgewählte wissenschaftliche Tätigkeiten
FL03	Studierendenausbildung (Famulatur/Praktisches Jahr)

A-8.2 Ausbildung in anderen Heilberufen

Nr.	Ausbildung in anderen Heilberufen
HB01	Gesundheits- und Krankenpflegerin und Gesundheits- und Krankenpfleger
HB19	Pflegefachfrauen und Pflegefachmänner

A-9 Anzahl der Betten im gesamten Krankenhaus

Anzahl der Betten 41

TEIL A STRUKTUR- UND LEISTUNGSDATEN

A-10 Gesamtfallzahlen

Gesamtzahl der im Berichtsjahr behandelten Fälle

Vollstationäre Fallzahl 2460

A-11 Personal des Krankenhauses

A-11.1 Ärzte und Ärztinnen

Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)

Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	7,57
--	------

davon Fachärzte und Fachärztinnen

Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	7,57
Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal	40,00

A-11.2 Pflegepersonal

Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen

Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	37,44
--	-------

Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen

Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0,13
--	------

Pflegehelfer und Pflegehelferinnen

Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	4,38
--	------

Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen

Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	1,83
--	------

Medizinische Fachangestellte

Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	1,89
Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal	40,00

A-11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Psychiatrie und Psychosomatik

trifft nicht zu / entfällt

TEIL A STRUKTUR- UND LEISTUNGSDATEN

A-11.4 Spezielles therapeutisches Personal

Spezielles therapeutisches Personal	Notfallsanitäterinnen und -sanitäter (Ausbildungsdauer drei Jahre) (SP59)
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis in der stationären Versorgung	2,00

A-12 Umgang mit Risiken in der Patientenversorgung

A-12.1 Qualitätsmanagement

A-12.1.1 Verantwortliche Person

Name	Rene Schaffarczyk
Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Qualitäts- und Risikomanagement Beauftragter
Telefon	0911 58068 1212
Fax	0911 58068 1650
E-Mail	rene.schaffarczyk@310klink.com

A-12.1.2 Lenkungsgremium

Beteiligte Abteilungen / Funktionsbereiche	QM
Tagungsfrequenz des Gremiums	quartalsweise

A-12.2 Klinisches Risikomanagement

A-12.2.1 Verantwortliche Person

Name	Rene Schaffarczyk
Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Qualitäts- und Risikomanagement Beauftragter
Telefon	0911 58068 1212
Fax	0911 58068 1650
E-Mail	rene.schaffarczyk@310klink.com

A-12.2.2 Lenkungsgremium

Gibt es eine zentrale Arbeitsgruppe in Form eines Lenkungsgremiums bzw. einer Steuergruppe, die sich regelmäßig zum Thema Risikomanagement austauscht?

ja – wie Arbeitsgruppe Qualitätsmanagement

A-12.2.3 Instrumente und Maßnahmen

Nr.	Instrument / Maßnahme	Zusatzangaben
RM01	Übergreifende Qualitäts- und/oder Risikomanagement-Dokumentation (QM/RM-Dokumentation) liegt vor	Qualitäts- und Risikomanagementhandbuch 2022-03-17
RM02	Regelmäßige Fortbildungs- und Schulungsmaßnahmen	

TEIL A STRUKTUR- UND LEISTUNGSDATEN

Nr.	Instrument / Maßnahme	Zusatzangaben
RM03	Mitarbeiterbefragungen	
RM04	Klinisches Notfallmanagement	Qualitäts- und Risikomanagementhandbuch 2022-03-17
RM05	Schmerzmanagement	Qualitäts- und Risikomanagementhandbuch 2022-03-17
RM06	Sturzprophylaxe	Qualitäts- und Risikomanagementhandbuch 2022-03-17
RM07	Nutzung eines standardisierten Konzepts zur Dekubitusprophylaxe (z.B. „Expertenstandard Dekubitusprophylaxe in der Pflege“)	Qualitäts- und Risikomanagementhandbuch 2022-03-17
RM08	Geregelter Umgang mit freiheitsentziehenden Maßnahmen	Qualitäts- und Risikomanagementhandbuch 2022-03-17
RM09	Geregelter Umgang mit auftretenden Fehlfunktionen von Geräten	Qualitäts- und Risikomanagementhandbuch 2022-03-17
RM10	Strukturierte Durchführung von interdisziplinären Fallbesprechungen/-konferenzen	☒ Andere Röntgenkonferenz, Intensivtherapiekonferenz
RM12	Verwendung standardisierter Aufklärungsbögen	
RM13	Anwendung von standardisierten OP-Checklisten	
RM14	Präoperative Zusammenfassung vorhersehbarer kritischer OP-Schritte, OP-Zeit und erwartetem Blutverlust	Qualitäts- und Risikomanagementhandbuch 2022-03-17
RM15	Präoperative, vollständige Präsentation notwendiger Befunde	Qualitäts- und Risikomanagementhandbuch 2022-03-17
RM16	Vorgehensweise zur Vermeidung von Eingriffs- und Patientenverwechslungen	Qualitäts- und Risikomanagementhandbuch 2022-03-17
RM17	Standards für Aufwachphase und postoperative Versorgung	Qualitäts- und Risikomanagementhandbuch 2022-03-17

TEIL A STRUKTUR- UND LEISTUNGSDATEN

Nr.	Instrument / Maßnahme	Zusatzangaben
RM18	Entlassungsmanagement	Qualitäts- und Risikomanagementhandbuch 2022-03-17

A-12.2.3.1 Einsatz eines einrichtungsinternen Fehlermeldesystems

Existiert ein einrichtungsinternes Fehlermeldesystem?	☒ Ja
Existiert ein Gremium, das die gemeldeten Ereignisse regelmäßig bewertet?	☒ Ja
Tagungsfrequenz	monatlich
Umgesetzte Veränderungsmaßnahmen bzw. sonstige konkrete Maßnahmen zur Verbesserung der Patientensicherheit	Markierung der Patienten vor OP durch den behandelnden Arzt

Einrichtungsinterne Fehlermeldesysteme

Nr.	Einrichtungsinternes Fehlermeldesystem	Zusatzangaben
IF01	Dokumentation und Verfahrensanweisungen zum Umgang mit dem Fehlermeldesystem liegen vor	2022-06-21
IF02	Interne Auswertungen der eingegangenen Meldungen	monatlich
IF03	Schulungen der Mitarbeiter zum Umgang mit dem Fehlermeldesystem und zur Umsetzung von Erkenntnissen aus dem Fehlermeldesystem	jährlich

A-12.2.3.2 Teilnahme an einrichtungsübergreifenden Fehlermeldesystemen

Teilnahme an einem einrichtungsübergreifenden Fehlermeldesystem	☒ Ja
Existiert ein Gremium, das die gemeldeten Ereignisse regelmäßig bewertet?	☒ Ja
Tagungsfrequenz	bei Bedarf

Einrichtungsübergreifende Fehlermeldesysteme

Nummer	Einrichtungsübergreifendes Fehlermeldesystem
EF03	KH-CIRS (Deutsche Krankenhausgesellschaft, Aktionsbündnis Patientensicherheit, Deutscher Pflegerat, Bundesärztekammer, Kassenärztliche Bundesvereinigung)

TEIL A STRUKTUR- UND LEISTUNGSDATEN

A-12.3 Hygienebezogene und infektionsmedizinische Aspekte**A-12.3.1 Hygienepersonal**

Krankenhaustygieniker und Krankenhaustygienikerinnen	1
Hygienebeauftragte Ärzte und Hygienebeauftragte Ärztinnen	1
Hygienefachkräfte (HFK)	
Hygienebeauftragte in der Pflege	3
Eine Hygienekommission wurde eingerichtet	☒ Ja
Tagungsfrequenz der Hygienekommission	halbjährlich

Vorsitzender der Hygienekommission

Name	Dr. med. Tobias Wetzel
Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Vorsitzender Hygienekommission
Telefon	0911 58068 0
Fax	0911 58068 1150
E-Mail	info@310klinik.com

A-12.3.2 Weitere Informationen zur Hygiene**A-12.3.2.1 Vermeidung gefäßkatheterassoziierter Infektionen**

Werden am Standort zentrale Venenkatheter eingesetzt?	☒ ja
Standortspezifischer Standard zur Hygiene bei ZVK-Anlage liegt vor?	☒ ja

Der Standard thematisiert insbesondere

Hygienische Händedesinfektion	☒ ja
Hautdesinfektion (Hautantiseptik) der Kathetereinstichstelle mit adäquatem Hautantiseptikum	☒ ja
Beachtung der Einwirkzeit	☒ ja
Anwendung weiterer Hygienemaßnahmen: Sterile Handschuhe	☒ ja
Anwendung weiterer Hygienemaßnahmen: Steriler Kittel	☒ ja
Anwendung weiterer Hygienemaßnahmen: Kopfhaube	☒ ja
Anwendung weiterer Hygienemaßnahmen: Mund-Nasen-Schutz	☒ ja
Anwendung weiterer Hygienemaßnahmen: Steriles Abdecktuch	☒ ja
Der Standard wurde durch die Geschäftsführung oder die Hygienekommission autorisiert?	☒ ja

Standard Liegedauer ZVK

Standortspezifischer Standard für die Überprüfung der Liegedauer von zentralen Venenverweilkathetern liegt vor?	☒ ja
Der Standard wurde durch die Geschäftsführung oder die Hygienekommission autorisiert?	☒ ja

TEIL A STRUKTUR- UND LEISTUNGSDATEN

A-12.3.2.2 Durchführung von Antibiotikaprophylaxe und Antibiotikatherapie

Standortspezifische Leitlinie zur Antibiotikatherapie liegt vor?	☒ ja
Die Leitlinie ist an die aktuelle lokale/hauseigene Resistenzlage angepasst?	☒ ja
Die Leitlinie wurde durch die Geschäftsführung oder die Arzneimittelkommission oder die Hygienekommission autorisiert?	☒ ja
Standortspezifischer Standard zur perioperativen Antibiotikaprophylaxe liegt vor?	☒ ja

Der Standard thematisiert insbesondere

Indikationsstellung zur Antibiotikaprophylaxe	☒ ja
Zu verwendende Antibiotika (unter Berücksichtigung des zu erwartenden Keimspektrums und der lokalen/regionalen Resistenzlage)	☒ ja
Zeitpunkt/Dauer der Antibiotikaprophylaxe?	☒ ja
Der Standard wurde durch die Geschäftsführung oder die Arzneimittelkommission oder die Hygienekommission autorisiert?	☒ ja
Die standardisierte Antibiotikaprophylaxe wird bei jedem operierten Patienten und jeder operierten Patientin mittels Checkliste (z.B. anhand der „WHO Surgical Checklist“ oder anhand eigener/adaptierter Checklisten) strukturiert überprüft?	☒ ja

A-12.3.2.3 Umgang mit Wunden

Standortspezifischer Standard zur Wundversorgung und Verbandwechsel liegt vor?	☒ ja
--	--

Der interne Standard thematisiert insbesondere

Hygienische Händedesinfektion (vor, gegebenenfalls während und nach dem Verbandwechsel)	☒ ja
Verbandwechsel unter aseptischen Bedingungen (Anwendung aseptischer Arbeitstechniken (No-Touch-Technik, sterile Einmalhandschuhe))	☒ ja
Antiseptische Behandlung von infizierten Wunden	☒ ja
Prüfung der weiteren Notwendigkeit einer sterilen Wundauflage	☒ ja
Meldung an den Arzt oder die Ärztin und Dokumentation bei Verdacht auf eine postoperative Wundinfektion	☒ ja
Der Standard wurde durch die Geschäftsführung oder die Hygienekommission autorisiert?	☒ ja

A-12.3.2.4 Händedesinfektion

Der Händedesinfektionsmittelverbrauch in Allgemeinstationen wurde für das Berichtsjahr erhoben?	☒ Ja
Händedesinfektionsmittelverbrauch auf allen Allgemeinstationen	5,3 ml/Patiententag
Ist eine Intensivstation vorhanden?	☒ Nein
Die Erfassung des Händedesinfektionsmittelverbrauchs erfolgt auch stationsbezogen?	☒ ja

TEIL A STRUKTUR- UND LEISTUNGSDATEN

A-12.3.2.5 Umgang mit Patientinnen und Patienten mit multiresistenten Erregern (MRE)

Die standardisierte Information der Patientinnen und Patienten mit einer bekannten Besiedlung oder Infektion durch Methicillin-resistente Staphylokokkus aureus (MRSA) erfolgt z. B. durch die Flyer der MRSA-Netzwerke (www.rki.de/DE/Content/Infekt/Krankenhaushygiene/Netzwerke/Netzwerke_node.html)	☒ ja
Ein standortspezifisches Informationsmanagement bzgl. MRSA-besiedelter Patientinnen und Patienten liegt vor (standortspezifisches Informationsmanagement meint, dass strukturierte Vorgaben existieren, wie Informationen zu Besiedlung oder Infektionen mit resistenten Erregern am Standort anderen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen des Standorts zur Vermeidung der Erregerverbreitung kenntlich gemacht werden).	☒ ja
Es erfolgt ein risikoadaptiertes Aufnahmescreening auf der Grundlage der aktuellen RKI-Empfehlungen?	☒ ja
Es erfolgen regelmäßige und strukturierte Schulungen der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen zum Umgang mit von MRSA / MRE / Noro-Viren besiedelten Patientinnen und Patienten?	☒ ja

A-12.3.2.6 Hygienebezogenes Risikomanagement

Nr.	Hygienebezogene Maßnahme	Zusatzangaben	Kommentar/ Erläuterung
HM05	Jährliche Überprüfung der Aufbereitung und Sterilisation von Medizinprodukten	jährlich	
HM09	Schulungen der Mitarbeiter zu hygienebezogenen Themen	bei Bedarf	min. einmal jährlich

A-12.4 Patientenorientiertes Lob- und Beschwerdemanagement

Im Krankenhaus ist ein strukturiertes Lob- und Beschwerdemanagement eingeführt.	☒ Ja
Im Krankenhaus existiert ein schriftliches, verbindliches Konzept zum Beschwerdemanagement (Beschwerdestimulierung, Beschwerdeannahme, Beschwerdebearbeitung, Beschwerdeauswertung)	☒ Ja
Das Beschwerdemanagement regelt den Umgang mit mündlichen Beschwerden	☒ Ja
Das Beschwerdemanagement regelt den Umgang mit schriftlichen Beschwerden	☒ Ja
Die Zeitziele für die Rückmeldung an die Beschwerdeführer oder Beschwerdeführerinnen sind schriftlich definiert	☒ Ja

TEIL A STRUKTUR- UND LEISTUNGSDATEN

Eine Ansprechperson für das ☒ Ja

Beschwerdemanagement mit
definierten Verantwortlichkeiten und
Aufgaben ist benannt

Ein Patientenfürsprecher oder eine ☒ Ja

Patientenfürsprecherin mit definierten
Verantwortlichkeiten und Aufgaben ist
benannt

Anonyme Eingabemöglichkeiten ☒ Ja
existieren

Patientenbefragungen ☒ Ja

Einweiserbefragungen ☒ Ja

Ansprechperson für das Beschwerdemanagement

Name	Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Telefon	Fax	E-Mail
Elisabeth Riedl	Patientenmanagement	0911 58068 1101	0911 58068 1150	info@310klinik.com

Patientenfürsprecher oder Patientenfürsprecherin

Name	Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Telefon	Fax	E-Mail
Elisabeth Riedl	Patientenmanagement	0911 58068 1101	0911 58068 1150	info@310klinik.com

A-12.5 Arzneimitteltherapiesicherheit

AMTS ist die Gesamtheit der Maßnahmen zur Gewährleistung eines optimalen Medikationsprozesses mit dem Ziel, Medikationsfehler und damit vermeidbare Risiken für Patientinnen und Patienten bei der Arzneimitteltherapie zu verringern. Eine Voraussetzung für die erfolgreiche Umsetzung dieser Maßnahmen ist, dass AMTS als integraler Bestandteil der täglichen Routine in einem interdisziplinären und multiprofessionellen Ansatz gelebt wird.

A-12.5.1 Verantwortliches Gremium

Gibt es eine zentrale Arbeitsgruppe ☒ ja – Arzneimittelkommission
oder ein zentrales Gremium, die oder
das sich regelmäßig zum Thema
Arzneimitteltherapiesicherheit
austauscht?

A-12.5.2 Verantwortliche Person

Name	Dr. med. Stephanie Pell
Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Chefärztin Anästhesie
Telefon	0911 58068 0
Fax	0911 58068 1150
E-Mail	info@310klinik.com

A-12.5.3 Pharmazeutisches Personal

Anzahl Apotheker	1
Anzahl weiteres pharmazeutisches Personal	1
Kommentar/ Erläuterung	

TEIL A STRUKTUR- UND LEISTUNGSDATEN

A-12.5.4 Instrumente und Maßnahmen

Die Instrumente und Maßnahmen zur Förderung der Arzneimitteltherapiesicherheit werden mit Fokus auf den typischen Ablauf des Medikationsprozesses bei der stationären Patientenversorgung dargestellt. Eine Besonderheit des Medikationsprozesses im stationären Umfeld stellt das Überleitungsmanagement bei Aufnahme und Entlassung dar. Die im Folgenden gelisteten Instrumente und Maßnahmen adressieren Strukturelemente, z. B. besondere EDV-Ausstattung und Arbeitsmaterialien, sowie Prozessaspekte, wie Arbeitsbeschreibungen für besonders risikobehaftete Prozessschritte bzw. Konzepte zur Sicherung typischer Risikosituationen. Zusätzlich können bewährte Maßnahmen zur Vermeidung von bzw. zum Lernen aus Medikationsfehlern angegeben werden. Das Krankenhaus stellt hier dar, mit welchen Aspekten es sich bereits auseinandergesetzt, bzw. welche Maßnahmen es konkret umgesetzt hat.

Die folgenden Aspekte können, ggf. unter Verwendung von Freitextfeldern, dargestellt werden:

- Aufnahme ins Krankenhaus, inklusive Anamnese

Dargestellt werden können Instrumente und Maßnahmen zur Ermittlung der bisherigen Medikation (Arzneimittelanamnese), der anschließenden klinischen Bewertung und der Umstellung auf die im Krankenhaus verfügbare Medikation (Hausliste), sowie zur Dokumentation, sowohl der ursprünglichen Medikation der Patientin oder des Patienten als auch der für die Krankenhausbehandlung angepassten Medikation.

- Medikationsprozess im Krankenhaus

Im vorliegenden Rahmen wird beispielhaft von folgenden Teilprozessen ausgegangen: Arzneimittelanamnese – Verordnung – Patienteninformation

- Arzneimittelabgabe – Arzneimittelanwendung – Dokumentation – Therapieüberwachung – Ergebnisbewertung.

Dargestellt werden können hierzu Instrumente und Maßnahmen zur sicheren Arzneimittelverordnung, z. B. bezüglich Leserlichkeit, Eindeutigkeit und Vollständigkeit der Dokumentation, aber auch bezüglich Anwendungsgebiet, Wirksamkeit, Nutzen-Risiko-Verhältnis, Verträglichkeit (inklusive potentieller Kontraindikationen, Wechselwirkungen u. Ä.) und Ressourcenabwägungen. Außerdem können Angaben zur Unterstützung einer zuverlässigen Arzneimittelbestellung, -abgabe und -anwendung bzw. -verabreichung gemacht werden.

- Entlassung

Dargestellt werden können insbesondere die Maßnahmen der Krankenhäuser, die sicherstellen, dass eine strukturierte und sichere Weitergabe von Informationen zur Arzneimitteltherapie an weiterbehandelnde Ärztinnen und Ärzte, sowie die angemessene Ausstattung der Patientinnen und Patienten mit Arzneimittelinformationen, Medikationsplan und Medikamenten bzw. Arzneimittelverordnungen erfolgt.

Nr.	Instrument / Maßnahme	Zusatzangaben
AS01	Schulungen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu AMTS bezogenen Themen	
AS03	Verwendung standardisierter Bögen für die Arzneimittel-Anamnese	Qualitäts- und Risikomanagementhandbuch 2022-03-17

TEIL A STRUKTUR- UND LEISTUNGSDATEN

Nr.	Instrument / Maßnahme	Zusatzangaben
AS05	Prozessbeschreibung für einen optimalen Medikationsprozess (z. B. Arzneimittelanamnese – Verordnung – Patienteninformation – Arzneimittelabgabe – Arzneimittelanwendung – Dokumentation – Therapieüberwachung – Ergebnisbewertung)	Qualitäts- und Risikomanagementhandbuch 2022-03-17
AS06	SOP zur guten Verordnungspraxis	Qualitäts- und Risikomanagementhandbuch 2022-03-17
AS09	Konzepte zur Sicherstellung einer fehlerfreien Zubereitung von Arzneimitteln	☒ Bereitstellung einer geeigneten Infrastruktur zur Sicherstellung einer fehlerfreien Zubereitung
AS12	Maßnahmen zur Minimierung von Medikationsfehlern	☒ Maßnahmen zur Vermeidung von Arzneimittelverwechslung
AS13	Maßnahmen zur Sicherstellung einer lückenlosen Arzneimitteltherapie nach Entlassung	☒ Aushändigung von arzneimittelbezogenen Informationen für die Weiterbehandlung und Anschlussversorgung des Patienten im Rahmen eines (ggf. vorläufigen) Entlassbriefs ☒ Aushändigung von Patienteninformationen zur Umsetzung von Therapieempfehlungen ☒ Aushändigung des Medikationsplans ☒ bei Bedarf Arzneimittel-Mitgabe oder Ausstellung von Entlassrezepten

A-13 Besondere apparative Ausstattung

Nr.	Vorhandene Geräte	Umgangssprachliche Bezeichnung	24h	Kommentar / Erläuterung
AA08	Computertomograph (CT)	Schichtbildverfahren im Querschnitt mittels Röntgenstrahlen	Ja	
AA22	Magnetresonanztomograph (MRT)	Schnittbildverfahren mittels starker Magnetfelder und elektro-magnetischer Wechselfelder	Ja	3 Tesla

TEIL A STRUKTUR- UND LEISTUNGSDATEN

A-14 Teilnahme am gestuften System der Notfallversorgung des GB-A gemäß §136C Absatz 4 SGB V

Alle Krankenhäuser gewährleisten Notfallversorgung und haben allgemeine Pflichten zur Hilfeleistung im Notfall. Darüber hinaus hat der Gemeinsame Bundesausschuss ein gestuftes System von Notfallstrukturen in Krankenhäusern im entgeltrechtlichen Sinne geregelt. Das bedeutet, dass Krankenhäuser, die festgelegte Anforderungen an eine von drei Notfallstufen erfüllen, durch Vergütungszuschläge finanziell unterstützt werden. Krankenhäuser, die die Anforderungen an eine der drei Stufen nicht erfüllen, erhalten keine Zuschläge. Nimmt ein Krankenhaus nicht am gestuften System von Notfallstrukturen teil und gewährleistet es nicht eine spezielle Notfallversorgung, sieht der Gesetzgeber Abschlüsse vor.

14.1 Teilnahme an einer Notfallstufe / 14.2 Teilnahme an der Speziellen Notfallversorgung

Nichtteilnahme an der strukturierten Notfallversorgung.

14.4 Kooperation mit Kassenärztlicher Vereinigung (gemäß § 6 Abs. 3 der Regelungen zu den Notfallstrukturen)

Das Krankenhaus verfügt über eine Notdienstpraxis, die von der Kassenärztlichen Vereinigung in oder an dem Krankenhaus eingerichtet wurde.	nein
--	------

Die Notfallambulanz des Krankenhauses ist gemäß § 75 Absatz 1 b Satz 2 Halbsatz 2 Alternative 2 SGB V in den vertragsärztlichen Notdienst durch eine Kooperationsvereinbarung mit der Kassenärztlichen Vereinigung eingebunden.	nein
---	------

Teil B

Struktur und Leistungsdaten der Organisationseinheiten und Fachabteilungen

310 KLINIK

»Für jeden Patienten
und sein spezielles
Problem versuchen wir
eine maßgeschneiderte
Lösung zu finden«

Allgemeine Chirurgie

TEIL B STRUKTUR- UND LEISTUNGSDATEN DER FACHABTEILUNGEN

ALLGEMEINE CHIRURGIE

B-[1].1 Allgemeine Chirurgie

Name der Organisationseinheit Allgemeine Chirurgie
/ Fachabteilung

Fachabteilungsschlüssel 1500

Art der Abteilung Hauptabteilung

Chefärztinnen/-ärzte

Name	Priv.-Doz. Dr. med. Bertram Böhm
Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Chefarzt des Wirbelsäulenzentrums Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie Facharzt für Chirurgie Osteologe (DVO)
Telefon	0911 / 58068 - 4400
Fax	0911 / 58068 - 4450
E-Mail	info@310klinik.com
Strasse / Hausnummer	Neumeyerstraße 46-48
PLZ / Ort	90411 Nürnberg
URL	https://www.310klinik.com

Name	Dr. med. Tobias Wetzel
Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Chefarzt der Abteilung für Allgemein- und Viszeralchirurgie
Telefon	0911 / 58068 - 4100
Fax	0911 / 58068 - 4150
E-Mail	info@310klinik.com
Strasse / Hausnummer	Neumeyerstraße 46 - 48
PLZ / Ort	90411 Nürnberg
URL	https://www.310klinik.com

Name	Priv.-Doz. Dr. med. Gerhard Kuhnle
Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Chefarzt der Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin
Telefon	0911 / 58068 - 4202
Fax	0911 / 58068 - 4250
E-Mail	info@310klinik.com
Strasse / Hausnummer	Neumeyerstraße 46-48
PLZ / Ort	90411 Nürnberg
URL	https://www.310klinik.com

B-[1].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen ☒ Ja
mit leitenden Ärztinnen und Ärzten dieser
Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der
DKG nach § 135c SGB V

TEIL B STRUKTUR- UND LEISTUNGSDATEN DER FACHABTEILUNGEN

ALLGEMEINE CHIRURGIE

B-[1].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar / Erläuterung
VC21	Endokrine Chirurgie	Spezialgebiete Schilddrüsenchirurgie und Nebenschilddrüsenchirurgie
VC22	Magen-Darm-Chirurgie	Koloproktologie, Refluxchirurgie
VC23	Leber-, Gallen-, Pankreaschirurgie	
VC24	Tumorchirurgie	minimal invasive Tumorchirurgie
VC26	Metall-/Fremdkörperentfernungen	
VC27	Bandrekonstruktionen/Plastiken	
VC55	Minimalinvasive laparoskopische Operationen	Spezialgebiet minimal invasive Kolonchirurgie
VC62	Portimplantation	
VC65	Wirbelsäulenchirurgie	
VC66	Arthroskopische Operationen	Knie, Schulter, OSG
VO01	Diagnostik und Therapie von Arthropathien	
VO03	Diagnostik und Therapie von Deformitäten der Wirbelsäule und des Rückens	
VO04	Diagnostik und Therapie von Spondylopathien	
VO05	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Wirbelsäule und des Rückens	
VO10	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes	
VO11	Diagnostik und Therapie von Tumoren der Haltungs- und Bewegungsorgane	Spezialgebiet Weichteiltumore
VO15	Fußchirurgie	
VO19	Schulterchirurgie	inkl. Schulterendoprothetik

B-[1].5 Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl	2460
Teilstationäre Fallzahl	0

B-[1].6 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer	Fallzahl	Offizielle Bezeichnung
M48.06	240	Spinal(kanal)stenose: Lumbalbereich
M51.1	198	Lumbale und sonstige Bandscheibenschäden mit Radikulopathie
M17.9	193	Gonarthrose, nicht näher bezeichnet
M16.9	140	Koxarthrose, nicht näher bezeichnet
E04.9	134	Nichttoxische Struma, nicht näher bezeichnet
M75.4	134	Impingement-Syndrom der Schulter
M20.1	132	Hallux valgus (erworben)

TEIL B STRUKTUR- UND LEISTUNGSDATEN DER FACHABTEILUNGEN

ALLGEMEINE CHIRURGIE

ICD-10-GM-Ziffer	Fallzahl	Offizielle Bezeichnung
K40.90	129	Hernia inguinalis, einseitig oder ohne Seitenangabe, ohne Einklemmung und ohne Gangrän: Nicht als Rezidivhernie bezeichnet
M75.1	90	Läsionen der Rotatorenmanschette
M48.02	63	Spinal(kanal)stenose: Zervikalbereich
K80.20	60	Gallenblasenstein ohne Cholezystitis: Ohne Angabe einer Gallenwegsobstruktion
K43.2	47	Narbenhernie ohne Einklemmung und ohne Gangrän
K42.9	46	Hernia umbilicalis ohne Einklemmung und ohne Gangrän
M51.2	42	Sonstige näher bezeichnete Bandscheibenverlagerung
M43.16	31	Spondylolisthesis: Lumbalbereich
M17.1	27	Sonstige primäre Gonarthrose
M19.91	26	Arthrose, nicht näher bezeichnet: Schulterregion [Klavikula, Skapula, Akromioklavikular-, Schulter-, Sternoklavikulargelenk]
K64.2	23	Hämorrhoiden 3. Grades
M16.1	23	Sonstige primäre Koxarthrose
M20.2	22	Hallux rigidus
M50.1	16	Zervikaler Bandscheibenschaden mit Radikulopathie
K40.20	15	Doppelseitige Hernia inguinalis, ohne Einklemmung und ohne Gangrän: Nicht als Rezidivhernie bezeichnet
K64.3	15	Hämorrhoiden 4. Grades
E04.8	14	Sonstige näher bezeichnete nichttoxische Struma
K60.3	14	Analfistel
M51.9	14	Bandscheibenschaden, nicht näher bezeichnet
C73	12	Bösartige Neubildung der Schilddrüse
K40.91	12	Hernia inguinalis, einseitig oder ohne Seitenangabe, ohne Einklemmung und ohne Gangrän: Rezidivhernie
M50.8	11	Sonstige zervikale Bandscheibenschäden
M43.06	10	Spondylolyse: Lumbalbereich
M75.0	10	Adhäsive Entzündung der Schultergelenkkapsel
M80.08	10	Postmenopausale Osteoporose mit pathologischer Fraktur: Sonstige [Hals, Kopf, Rippen, Rumpf, Schädel, Wirbelsäule]
T84.05	10	Mechanische Komplikation durch eine Gelenkendoprothese: Kniegelenk
K60.2	9	Analfissur, nicht näher bezeichnet
M20.3	9	Sonstige Deformität der Großzehe (erworben)
S32.01	9	Fraktur eines Lendenwirbels: L1
L05.9	8	Pilonidalzyste ohne Abszess
M48.07	8	Spinal(kanal)stenose: Lumbosakralbereich
M54.16	8	Radikulopathie: Lumbalbereich
M77.3	8	Kalkaneussporn
S43.01	8	Luxation des Humerus nach vorne
K61.0	7	Analabszess
K64.1	7	Hämorrhoiden 2. Grades
M20.4	7	Sonstige Hammerzehe(n) (erworben)

TEIL B STRUKTUR- UND LEISTUNGSDATEN DER FACHABTEILUNGEN

ALLGEMEINE CHIRURGIE

ICD-10-GM-Ziffer	Fallzahl	Offizielle Bezeichnung
M47.86	7	Sonstige Spondylose: Lumbalbereich
M48.00	7	Spinal(kanal)stenose: Mehrere Lokalisationen der Wirbelsäule
E04.0	6	Nichttoxische diffuse Struma
K42.0	6	Hernia umbilicalis mit Einklemmung, ohne Gangrän
K81.1	6	Chronische Cholezystitis
L05.0	6	Pilonidalzyste mit Abszess
M23.33	6	Sonstige Meniskusschädigungen: Sonstiger und nicht näher bezeichneter Teil des Innenmeniskus
M54.4	6	Lumboischialgie
S22.06	6	Fraktur eines Brustwirbels: T11 und T12
S46.0	6	Verletzung der Muskeln und der Sehnen der Rotatorenmanschette
K43.90	5	Epigastrische Hernie ohne Einklemmung und ohne Gangrän
K62.0	5	Analpolyp
M19.01	5	Primäre Arthrose sonstiger Gelenke: Schulterregion [Klavikula, Skapula, Akromioklavikular-, Schulter-, Sternoklavikulargelenk]
M19.97	5	Arthrose, nicht näher bezeichnet: Knöchel und Fuß [Fußwurzel, Mittelfuß, Zehen, Sprunggelenk, sonstige Gelenke des Fußes]
M43.17	5	Spondylolisthesis: Lumbosakralbereich
M46.46	5	Diszitis, nicht näher bezeichnet: Lumbalbereich
M50.0	5	Zervikaler Bandscheibenschaden mit Myelopathie
M51.8	5	Sonstige näher bezeichnete Bandscheibenschäden
S32.03	5	Fraktur eines Lendenwirbels: L3
T84.20	5	Mechanische Komplikation durch eine interne Osteosynthesevorrichtung an sonstigen Knochen: Wirbelsäule
M19.81	4	Sonstige näher bezeichnete Arthrose: Schulterregion [Klavikula, Skapula, Akromioklavikular-, Schulter-, Sternoklavikulargelenk]
M43.10	4	Spondylolisthesis: Mehrere Lokalisationen der Wirbelsäule
M48.09	4	Spinal(kanal)stenose: Nicht näher bezeichnete Lokalisation
S22.04	4	Fraktur eines Brustwirbels: T7 und T8
S46.2	4	Verletzung des Muskels und der Sehne an sonstigen Teilen des M. biceps brachii
T81.4	4	Infektion nach einem Eingriff, anderenorts nicht klassifiziert
C79.5	< 4	Sekundäre bösartige Neubildung des Knochens und des Knochenmarkes
K40.31	< 4	Hernia inguinalis, einseitig oder ohne Seitenangabe, mit Einklemmung, ohne Gangrän: Rezidivhernie
K40.40	< 4	Hernia inguinalis, einseitig oder ohne Seitenangabe, mit Gangrän: Nicht als Rezidivhernie bezeichnet
K44.9	< 4	Hernia diaphragmatica ohne Einklemmung und ohne Gangrän
K60.1	< 4	Chronische Analfissur
K64.8	< 4	Sonstige Hämorrhoiden
K64.9	< 4	Hämorrhoiden, nicht näher bezeichnet
K80.40	< 4	Gallengangsstein mit Cholezystitis: Ohne Angabe einer Gallenwegsobstruktion
M21.61	< 4	Erworbener Knick-Plattfuß [Pes planovalgus]

TEIL B STRUKTUR- UND LEISTUNGSDATEN DER FACHABTEILUNGEN

ALLGEMEINE CHIRURGIE

ICD-10-GM-Ziffer	Fallzahl	Offizielle Bezeichnung
M25.61	< 4	Gelenksteife, anderenorts nicht klassifiziert: Schulterregion [Klavikula, Skapula, Akromioklavikular-, Schulter-, Sternoklavikulargelenk]
M46.40	< 4	Diszitis, nicht näher bezeichnet: Mehrere Lokalisationen der Wirbelsäule
M47.12	< 4	Sonstige Spondylose mit Myelopathie: Zervikalbereich
M47.22	< 4	Sonstige Spondylose mit Radikulopathie: Zervikalbereich
M54.5	< 4	Kreuzschmerz
M75.2	< 4	Tendinitis des M. biceps brachii
M75.6	< 4	Läsion des Labrums bei degenerativer Veränderung des Schultergelenkes
M84.18	< 4	Nichtvereinigung der Frakturenden [Pseudarthrose]: Sonstige [Hals, Kopf, Rippen, Rumpf, Schädel, Wirbelsäule]
S32.00	< 4	Fraktur eines Lendenwirbels: Höhe nicht näher bezeichnet
S32.04	< 4	Fraktur eines Lendenwirbels: L4
S52.51	< 4	Distale Fraktur des Radius: Extensionsfraktur
S82.6	< 4	Fraktur des Außenknöchels
S83.2	< 4	Meniskusriss, akut
T81.8	< 4	Sonstige Komplikationen bei Eingriffen, anderenorts nicht klassifiziert
C18.6	< 4	Bösartige Neubildung: Colon descendens
C77.0	< 4	Sekundäre und nicht näher bezeichnete bösartige Neubildung: Lymphknoten des Kopfes, des Gesichtes und des Halses
D17.1	< 4	Gutartige Neubildung des Fettgewebes der Haut und der Unterhaut des Rumpfes
D48.0	< 4	Neubildung unsicheren oder unbekannten Verhaltens: Knochen und Gelenkknorpel
E04.2	< 4	Nichttoxische mehrknotige Struma
E05.0	< 4	Hyperthyreose mit diffuser Struma
G97.80	< 4	Postoperative Liquorofistel
K40.00	< 4	Doppelseitige Hernia inguinalis mit Einklemmung, ohne Gangrän: Nicht als Rezidivhernie bezeichnet
K44.0	< 4	Hernia diaphragmatica mit Einklemmung, ohne Gangrän
K56.6	< 4	Sonstige und nicht näher bezeichnete intestinale Obstruktion
K57.32	< 4	Divertikulitis des Dickdarmes ohne Perforation, Abszess oder Angabe einer Blutung
K61.1	< 4	Rektalabszess
K62.8	< 4	Sonstige näher bezeichnete Krankheiten des Anus und des Rektums
K63.5	< 4	Polyp des Kolons
K80.10	< 4	Gallenblasenstein mit sonstiger Cholezystitis: Ohne Angabe einer Gallenwegsobstruktion
K80.50	< 4	Gallengangsstein ohne Cholangitis oder Cholezystitis: Ohne Angabe einer Gallenwegsobstruktion
K80.80	< 4	Sonstige Cholelithiasis: Ohne Angabe einer Gallenwegsobstruktion

TEIL B STRUKTUR- UND LEISTUNGSDATEN DER FACHABTEILUNGEN

ALLGEMEINE CHIRURGIE

ICD-10-GM-Ziffer	Fallzahl	Offizielle Bezeichnung
L08.8	< 4	Sonstige näher bezeichnete lokale Infektionen der Haut und der Unterhaut
M21.4	< 4	Plattfuß [Pes planus] (erworben)
M23.23	< 4	Meniskusschädigung durch alten Riss oder alte Verletzung: Sonstiger und nicht näher bezeichneter Teil des Innenmeniskus
M23.30	< 4	Sonstige Meniskusschädigungen: Mehrere Lokalisationen
M42.16	< 4	Osteochondrose der Wirbelsäule beim Erwachsenen: Lumbalbereich
M43.07	< 4	Spondylolyse: Lumbosakralbereich
M46.47	< 4	Diszitis, nicht näher bezeichnet: Lumbosakralbereich
M47.26	< 4	Sonstige Spondylose mit Radikulopathie: Lumbalbereich
M50.9	< 4	Zervikaler Bandscheibenschaden, nicht näher bezeichnet
M51.0	< 4	Lumbale und sonstige Bandscheibenschäden mit Myelopathie
M53.96	< 4	Krankheit der Wirbelsäule und des Rückens, nicht näher bezeichnet: Lumbalbereich
M71.38	< 4	Sonstige Schleimbeutelzyste: Sonstige [Hals, Kopf, Rippen, Rumpf, Schädel, Wirbelsäule]
M76.8	< 4	Sonstige Enthesopathien der unteren Extremität mit Ausnahme des Fußes
M77.4	< 4	Metatarsalgie
M93.26	< 4	Osteochondrosis dissecans: Unterschenkel [Fibula, Tibia, Kniegelenk]
M96.0	< 4	Pseudarthrose nach Fusion oder Arthrodese
S42.02	< 4	Fraktur der Klavikula: Mittleres Drittel
S42.03	< 4	Fraktur der Klavikula: Laterales Drittel
S52.50	< 4	Distale Fraktur des Radius: Nicht näher bezeichnet
S72.00	< 4	Schenkelhalsfraktur: Teil nicht näher bezeichnet
S86.0	< 4	Verletzung der Achillessehne
S93.2	< 4	Traumatische Ruptur von Bändern in Höhe des oberen Sprunggelenkes und des Fußes
C18.7	< 4	Bösartige Neubildung: Colon sigmoideum
C20	< 4	Bösartige Neubildung des Rektums
C44.5	< 4	Sonstige bösartige Neubildungen: Haut des Rumpfes
D12.4	< 4	Gutartige Neubildung: Colon descendens
D17.2	< 4	Gutartige Neubildung des Fettgewebes der Haut und der Unterhaut der Extremitäten
D21.6	< 4	Sonstige gutartige Neubildungen: Bindegewebe und andere Weichteilgewebe des Rumpfes, nicht näher bezeichnet
E21.0	< 4	Primärer Hyperparathyreoidismus
G57.5	< 4	Tarsaltunnel-Syndrom
G57.6	< 4	Läsion des N. plantaris
K21.0	< 4	Gastroösophageale Refluxkrankheit mit Ösophagitis
K28.9	< 4	Ulcus pepticum jejuni: Weder als akut noch als chronisch bezeichnet, ohne Blutung oder Perforation
K35.31	< 4	Akute Appendizitis mit lokalisierter Peritonitis mit Perforation oder Ruptur

TEIL B STRUKTUR- UND LEISTUNGSDATEN DER FACHABTEILUNGEN

ALLGEMEINE CHIRURGIE

ICD-10-GM-Ziffer	Fallzahl	Offizielle Bezeichnung
K35.8	< 4	Akute Appendizitis, nicht näher bezeichnet
K36	< 4	Sonstige Appendizitis
K40.41	< 4	Hernia inguinalis, einseitig oder ohne Seitenangabe, mit Gangrän: Rezidivhernie
K41.30	< 4	Hernia femoralis, einseitig oder ohne Seitenangabe, mit Einklemmung, ohne Gangrän: Nicht als Rezidivhernie bezeichnet
K43.0	< 4	Narbenhernie mit Einklemmung, ohne Gangrän
K43.1	< 4	Narbenhernie mit Gangrän
K43.60	< 4	Epigastrische Hernie mit Einklemmung, ohne Gangrän
K43.99	< 4	Nicht näher bezeichnete Hernia ventralis ohne Einklemmung und ohne Gangrän
K45.8	< 4	Sonstige näher bezeichnete abdominale Hernien ohne Einklemmung und ohne Gangrän
K57.92	< 4	Divertikulitis des Darmes, Teil nicht näher bezeichnet, ohne Perforation, Abszess oder Angabe einer Blutung
K59.09	< 4	Sonstige und nicht näher bezeichnete Obstipation
K60.0	< 4	Akute Analfissur
K64.4	< 4	Marisken als Folgezustand von Hämorrhoiden
K76.8	< 4	Sonstige näher bezeichnete Krankheiten der Leber
K85.10	< 4	Biliäre akute Pankreatitis: Ohne Angabe einer Organkomplikation
L02.2	< 4	Hautabszess, Furunkel und Karbunkel am Rumpf
L02.3	< 4	Hautabszess, Furunkel und Karbunkel am Gesäß
L92.3	< 4	Fremdkörpergranulom der Haut und der Unterhaut
M00.86	< 4	Arthritis und Polyarthritis durch sonstige näher bezeichnete bakterielle Erreger: Unterschenkel [Fibula, Tibia, Kniegelenk]
M00.91	< 4	Eitrige Arthritis, nicht näher bezeichnet: Schulterregion [Klavikula, Skapula, Akromioklavikular-, Schulter-, Sternoklavikulargelenk]
M00.96	< 4	Eitrige Arthritis, nicht näher bezeichnet: Unterschenkel [Fibula, Tibia, Kniegelenk]
M10.07	< 4	Idiopathische Gicht: Knöchel und Fuß [Fußwurzel, Mittelfuß, Zehen, Sprunggelenk, sonstige Gelenke des Fußes]
M16.2	< 4	Koxarthrose als Folge einer Dysplasie, beidseitig
M17.3	< 4	Sonstige posttraumatische Gonarthrose
M19.17	< 4	Posttraumatische Arthrose sonstiger Gelenke: Knöchel und Fuß [Fußwurzel, Mittelfuß, Zehen, Sprunggelenk, sonstige Gelenke des Fußes]
M20.5	< 4	Sonstige Deformitäten der Zehe(n) (erworben)
M21.63	< 4	Erworbener Spreizfuß
M22.8	< 4	Sonstige Krankheiten der Patella
M23.29	< 4	Meniskusschädigung durch alten Riss oder alte Verletzung: Nicht näher bezeichneter Meniskus
M23.32	< 4	Sonstige Meniskusschädigungen: Hinterhorn des Innenmeniskus
M24.61	< 4	Ankylose eines Gelenkes: Schulterregion [Klavikula, Skapula, Akromioklavikular-, Schulter-, Sternoklavikulargelenk]
M24.69	< 4	Ankylose eines Gelenkes: Nicht näher bezeichnete Lokalisation

TEIL B STRUKTUR- UND LEISTUNGSDATEN DER FACHABTEILUNGEN

ALLGEMEINE CHIRURGIE

ICD-10-GM-Ziffer	Fallzahl	Offizielle Bezeichnung
M25.37	< 4	Sonstige Instabilität eines Gelenkes: Knöchel und Fuß [Fußwurzel, Mittelfuß, Zehen, Sprunggelenk, sonstige Gelenke des Fußes]
M25.46	< 4	Gelenkerguss: Unterschenkel [Fibula, Tibia, Kniegelenk]
M25.51	< 4	Gelenkschmerz: Schulterregion [Klavikula, Skapula, Akromioklavikular-, Schulter-, Sternoklavikulargelenk]
M25.78	< 4	Osteophyt: Sonstige [Hals, Kopf, Rippen, Rumpf, Schädel, Wirbelsäule]
M41.05	< 4	Idiopathische Skoliose beim Kind: Thorakolumbalbereich
M41.96	< 4	Skoliose, nicht näher bezeichnet: Lumbalbereich
M42.00	< 4	Juvenile Osteochondrose der Wirbelsäule: Mehrere Lokalisationen der Wirbelsäule
M42.02	< 4	Juvenile Osteochondrose der Wirbelsäule: Zervikalbereich
M42.06	< 4	Juvenile Osteochondrose der Wirbelsäule: Lumbalbereich
M42.12	< 4	Osteochondrose der Wirbelsäule beim Erwachsenen: Zervikalbereich
M42.17	< 4	Osteochondrose der Wirbelsäule beim Erwachsenen: Lumbosakralbereich
M42.19	< 4	Osteochondrose der Wirbelsäule beim Erwachsenen: Nicht näher bezeichnete Lokalisation
M42.96	< 4	Osteochondrose der Wirbelsäule, nicht näher bezeichnet: Lumbalbereich
M43.03	< 4	Spondylolyse: Zervikothorakalbereich
M43.92	< 4	Deformität der Wirbelsäule und des Rückens, nicht näher bezeichnet: Zervikalbereich
M46.36	< 4	Bandscheibeninfektion (pyogen): Lumbalbereich
M46.86	< 4	Sonstige näher bezeichnete entzündliche Spondylopathien: Lumbalbereich
M46.90	< 4	Entzündliche Spondylopathie, nicht näher bezeichnet: Mehrere Lokalisationen der Wirbelsäule
M47.20	< 4	Sonstige Spondylose mit Radikulopathie: Mehrere Lokalisationen der Wirbelsäule
M47.96	< 4	Spondylose, nicht näher bezeichnet: Lumbalbereich
M48.56	< 4	Wirbelkörperkompression, anderenorts nicht klassifiziert: Lumbalbereich
M48.82	< 4	Sonstige näher bezeichnete Spondylopathien: Zervikalbereich
M48.99	< 4	Spondylopathie, nicht näher bezeichnet: Nicht näher bezeichnete Lokalisation
M50.3	< 4	Sonstige zervikale Bandscheibendegeneration
M51.3	< 4	Sonstige näher bezeichnete Bandscheibendegeneration
M53.22	< 4	Instabilität der Wirbelsäule: Zervikalbereich
M53.26	< 4	Instabilität der Wirbelsäule: Lumbalbereich
M54.12	< 4	Radikulopathie: Zervikalbereich
M66.32	< 4	Spontanruptur von Beugesehnen: Oberarm [Humerus, Ellenbogengelenk]
M66.57	< 4	Spontanruptur von nicht näher bezeichneten Sehnen: Knöchel und Fuß [Fußwurzel, Mittelfuß, Zehen, Sprunggelenk, sonstige Gelenke des Fußes]

TEIL B STRUKTUR- UND LEISTUNGSDATEN DER FACHABTEILUNGEN

ALLGEMEINE CHIRURGIE

ICD-10-GM-Ziffer	Fallzahl	Offizielle Bezeichnung
M67.47	< 4	Ganglion: Knöchel und Fuß [Fußwurzel, Mittelfuß, Zehen, Sprunggelenk, sonstige Gelenke des Fußes]
M70.6	< 4	Bursitis trochanterica
M71.2	< 4	Synovialzyste im Bereich der Kniekehle [Baker-Zyste]
M76.6	< 4	Tendinitis der Achillessehne
M77.9	< 4	Enthesopathie, nicht näher bezeichnet
M79.61	< 4	Schmerzen in den Extremitäten: Schulterregion [Klavikula, Skapula, Akromioklavikular-, Schulter-, Sternoklavikulargelenk]
M80.88	< 4	Sonstige Osteoporose mit pathologischer Fraktur: Sonstige [Hals, Kopf, Rippen, Rumpf, Schädel, Wirbelsäule]
M84.10	< 4	Nichtvereinigung der Frakturenden [Pseudarthrose]: Mehrere Lokalisationen
M84.17	< 4	Nichtvereinigung der Frakturenden [Pseudarthrose]: Knöchel und Fuß [Fußwurzel, Mittelfuß, Zehen, Sprunggelenk, sonstige Gelenke des Fußes]
M84.48	< 4	Pathologische Fraktur, anderenorts nicht klassifiziert: Sonstige [Hals, Kopf, Rippen, Rumpf, Schädel, Wirbelsäule]
M85.85	< 4	Sonstige näher bezeichnete Veränderungen der Knochendichte und -struktur: Beckenregion und Oberschenkel [Becken, Femur, Gesäß, Hüfte, Hüftgelenk, Iliosakralgelenk]
M87.05	< 4	Idiopathische aseptische Knochennekrose: Beckenregion und Oberschenkel [Becken, Femur, Gesäß, Hüfte, Hüftgelenk, Iliosakralgelenk]
M87.06	< 4	Idiopathische aseptische Knochennekrose: Unterschenkel [Fibula, Tibia, Kniegelenk]
M87.81	< 4	Sonstige Knochennekrose: Schulterregion [Klavikula, Skapula, Akromioklavikular-, Schulter-, Sternoklavikulargelenk]
M87.95	< 4	Knochennekrose, nicht näher bezeichnet: Beckenregion und Oberschenkel [Becken, Femur, Gesäß, Hüfte, Hüftgelenk, Iliosakralgelenk]
M89.58	< 4	Osteolyse: Sonstige [Hals, Kopf, Rippen, Rumpf, Schädel, Wirbelsäule]
M93.20	< 4	Osteochondrosis dissecans: Mehrere Lokalisationen
M93.27	< 4	Osteochondrosis dissecans: Knöchel und Fuß [Fußwurzel, Mittelfuß, Zehen, Sprunggelenk, sonstige Gelenke des Fußes]
M93.29	< 4	Osteochondrosis dissecans: Nicht näher bezeichnete Lokalisation
M93.9	< 4	Osteochondropathie, nicht näher bezeichnet
M94.26	< 4	Chondromalazie: Unterschenkel [Fibula, Tibia, Kniegelenk]
Q43.0	< 4	Meckel-Divertikel
Q66.8	< 4	Sonstige angeborene Deformitäten der Füße
Q76.3	< 4	Angeborene Skoliose durch angeborene Knochenfehlbildung
R20.2	< 4	Parästhesie der Haut
R23.8	< 4	Sonstige und nicht näher bezeichnete Hautveränderungen
R52.1	< 4	Chronischer unbeeinflussbarer Schmerz
S12.0	< 4	Fraktur des 1. Halswirbels
S21.2	< 4	Offene Wunde der hinteren Thoraxwand
S22.00	< 4	Fraktur eines Brustwirbels: Höhe nicht näher bezeichnet

TEIL B STRUKTUR- UND LEISTUNGSDATEN DER FACHABTEILUNGEN

ALLGEMEINE CHIRURGIE

ICD-10-GM-Ziffer	Fallzahl	Offizielle Bezeichnung
S22.02	< 4	Fraktur eines Brustwirbels: T3 und T4
S22.05	< 4	Fraktur eines Brustwirbels: T9 und T10
S22.1	< 4	Multiple Frakturen der Brustwirbelsäule
S42.00	< 4	Fraktur der Klavikula: Teil nicht näher bezeichnet
S42.21	< 4	Fraktur des proximalen Endes des Humerus: Kopf
S42.29	< 4	Fraktur des proximalen Endes des Humerus: Sonstige und multiple Teile
S43.00	< 4	Luxation des Schultergelenkes [Glenohumeralgelenk], nicht näher bezeichnet
S43.4	< 4	Verstauchung und Zerrung des Schultergelenkes
S43.5	< 4	Verstauchung und Zerrung des Akromioklavikulargelenkes
S53.10	< 4	Luxation des Ellenbogens: Nicht näher bezeichnet
S72.01	< 4	Schenkelhalsfraktur: Intrakapsulär
S76.1	< 4	Verletzung des Muskels und der Sehne des M. quadriceps femoris
S82.40	< 4	Fraktur der Fibula, isoliert: Teil nicht näher bezeichnet
S82.7	< 4	Multiple Frakturen des Unterschenkels
S83.0	< 4	Luxation der Patella
T14.6	< 4	Verletzung von Muskeln und Sehnen an einer nicht näher bezeichneten Körperregion
T79.3	< 4	Posttraumatische Wundinfektion, anderenorts nicht klassifiziert
T81.3	< 4	Aufreißen einer Operationswunde, anderenorts nicht klassifiziert
T84.04	< 4	Mechanische Komplikation durch eine Gelenkendoprothese: Hüftgelenk
T84.4	< 4	Mechanische Komplikation durch sonstige intern verwendete orthopädische Geräte, Implantate und Transplantate
T84.5	< 4	Infektion und entzündliche Reaktion durch eine Gelenkendoprothese
T89.03	< 4	Komplikationen einer offenen Wunde: Sonstige

B-[1].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
5-984	111	Mikrochirurgische Technik
5-830.2	108	Inzision von erkranktem Knochen- und Gelenkgewebe der Wirbelsäule: Facettendenervation
5-832.4	97	Exzision von (erkranktem) Knochen- und Gelenkgewebe der Wirbelsäule: Arthrektomie, partiell
5-032.00	78	Zugang zur Lendenwirbelsäule, zum Os sacrum und zum Os coccygis: LWS, dorsal: 1 Segment
5-032.30	73	Zugang zur Lendenwirbelsäule, zum Os sacrum und zum Os coccygis: Hemilaminektomie LWS: 1 Segment
5-032.10	71	Zugang zur Lendenwirbelsäule, zum Os sacrum und zum Os coccygis: Flavektomie LWS: 1 Segment
5-839.60	62	Andere Operationen an der Wirbelsäule: Knöcherne Dekompression des Spinalkanals: 1 Segment

TEIL B STRUKTUR- UND LEISTUNGSDATEN DER FACHABTEILUNGEN

ALLGEMEINE CHIRURGIE

OPS-301 Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
5-831.2	50	Exzision von erkranktem Bandscheibengewebe: Exzision einer Bandscheibe mit Radikulodekompression
5-83b.50	34	Osteosynthese (dynamische Stabilisierung) an der Wirbelsäule: Durch Schrauben-Stab-System: 1 Segment
5-988.0	32	Anwendung eines Navigationssystems: Radiologisch
5-032.01	28	Zugang zur Lendenwirbelsäule, zum Os sacrum und zum Os coccygis: LWS, dorsal: 2 Segmente
5-032.31	23	Zugang zur Lendenwirbelsäule, zum Os sacrum und zum Os coccygis: Hemilaminektomie LWS: 2 Segmente
5-839.61	23	Andere Operationen an der Wirbelsäule: Knöcherne Dekompression des Spinalkanals: 2 Segmente
5-032.11	22	Zugang zur Lendenwirbelsäule, zum Os sacrum und zum Os coccygis: Flavektomie LWS: 2 Segmente
5-784.7d	22	Knochen transplantation und -transposition: Transplantation von Spongiosa, allogen, offen chirurgisch: Becken
5-83w.1	21	Zusatzinformationen zu Operationen an der Wirbelsäule: Dynamische Stabilisierung
8-800.c0	21	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Erythrozytenkonzentrat: 1 TE bis unter 6 TE
8-930	21	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
5-83b.70	17	Osteosynthese (dynamische Stabilisierung) an der Wirbelsäule: Durch intervertebrale Cages: 1 Segment
5-783.0d	16	Entnahme eines Knochen transplantates: Spongiosa, eine Entnahmestelle: Becken
5-839.5	16	Andere Operationen an der Wirbelsäule: Revision einer Wirbelsäulenoperation
5-932.13	16	Art des verwendeten Materials für Gewebeersatz und Gewebeverstärkung: (Teil-)resorbierbares synthetisches Material: 100 cm ² bis unter 200 cm ²
5-530.31	14	Verschluss einer Hernia inguinalis: Mit alloplastischem, allogenem oder xenogenem Material: Laparoskopisch transperitoneal [TAPP]
8-561.1	14	Funktionsorientierte physikalische Therapie: Funktionsorientierte physikalische Monotherapie
3-802	13	Native Magnetresonanztomographie von Wirbelsäule und Rückenmark
5-032.02	13	Zugang zur Lendenwirbelsäule, zum Os sacrum und zum Os coccygis: LWS, dorsal: Mehr als 2 Segmente
5-983	12	Reoperation
5-835.9	11	Knochenersatz an der Wirbelsäule: Transplantation von Spongiosa(spänen) oder kortikospongiösen Spänen (autogen)
5-836.50	11	Spondylodese: Ventral: 1 Segment
5-784.0d	10	Knochen transplantation und -transposition: Transplantation von Spongiosa, autogen, offen chirurgisch: Becken
5-036.8	9	Plastische Operationen an Rückenmark und Rückenmarkhäuten: Spinale Duraplastik

TEIL B STRUKTUR- UND LEISTUNGSDATEN DER FACHABTEILUNGEN

ALLGEMEINE CHIRURGIE

OPS-301 Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
5-916.a1	9	Temporäre Weichteildeckung: Anlage oder Wechsel eines Systems zur Vakuumtherapie: Tiefreichend, subfaszial oder an Knochen und/oder Gelenken der Extremitäten
5-069.40	8	Andere Operationen an Schilddrüse und Nebenschilddrüsen: Monitoring des N. recurrens im Rahmen einer anderen Operation: Nicht kontinuierlich [IONM]
5-811.20	8	Arthroskopische Operation an der Synovialis: Synovektomie, partiell: Humeroglenoidalgelenk
5-814.3	8	Arthroskopische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Schultergelenkes: Erweiterung des subakromialen Raumes
5-83b.51	8	Osteosynthese (dynamische Stabilisierung) an der Wirbelsäule: Durch Schrauben-Stab-System: 2 Segmente
5-832.6	7	Exzision von (erkranktem) Knochen- und Gelenkgewebe der Wirbelsäule: Unkoforaminektomie
5-896.0g	7	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Kleinflächig: Fuß
5-916.a0	7	Temporäre Weichteildeckung: Anlage oder Wechsel eines Systems zur Vakuumtherapie: An Haut und Unterhaut
5-030.70	6	Zugang zum kraniozervikalen Übergang und zur Halswirbelsäule: HWS, ventral: 1 Segment
5-032.12	6	Zugang zur Lendenwirbelsäule, zum Os sacrum und zum Os coccygis: Flavektomie LWS: Mehr als 2 Segmente
5-032.32	6	Zugang zur Lendenwirbelsäule, zum Os sacrum und zum Os coccygis: Hemilaminektomie LWS: Mehr als 2 Segmente
5-819.10	6	Andere arthroskopische Operationen: Debridement einer Sehne: Humeroglenoidalgelenk
5-836.40	6	Spondylodese: Dorsal und ventral kombiniert, interkorporal: 1 Segment
5-839.62	6	Andere Operationen an der Wirbelsäule: Knöcherne Dekompression des Spinalkanals: 3 Segmente
5-511.11	5	Cholezystektomie: Einfach, laparoskopisch: Ohne laparoskopische Revision der Gallengänge
5-850.h5	5	Inzision an Muskel, Sehne und Faszie: Einlegen eines Medikamententrägers, subfaszial: Brustwand und Rücken
5-032.6	4	Zugang zur Lendenwirbelsäule, zum Os sacrum und zum Os coccygis: LWS, retroperitoneal
5-063.0	4	Thyreoidektomie: Ohne Parathyreoidektomie
5-063.2	4	Thyreoidektomie: Mit Parathyreoidektomie
5-069.30	4	Andere Operationen an Schilddrüse und Nebenschilddrüsen: Replantation einer Nebenschilddrüse: Orthotop
5-782.1d	4	Exzision und Resektion von erkranktem Knochengewebe: Partielle Resektion mit Weichteilresektion: Becken
5-814.7	4	Arthroskopische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Schultergelenkes: Tenotomie der langen Bizepssehne
5-839.a0	4	Andere Operationen an der Wirbelsäule: Implantation von Material in einen Wirbelkörper mit Verwendung eines Systems zur intravertebralen, instrumentellen Wirbelkörperaufrichtung: 1 Wirbelkörper

TEIL B STRUKTUR- UND LEISTUNGSDATEN DER FACHABTEILUNGEN

ALLGEMEINE CHIRURGIE

OPS-301 Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
5-83b.52	4	Osteosynthese (dynamische Stabilisierung) an der Wirbelsäule: Durch Schrauben-Stab-System: 3 Segmente
5-83w.0	4	Zusatzinformationen zu Operationen an der Wirbelsäule: Augmentation des Schraubenlagers
5-850.b5	4	Inzision an Muskel, Sehne und Faszie: Debridement eines Muskels: Brustwand und Rücken
5-896.2a	4	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Großflächig, mit Einlegen eines Medikamententrägers: Brustwand und Rücken
3-203	< 4	Native Computertomographie von Wirbelsäule und Rückenmark
3-207	< 4	Native Computertomographie des Abdomens
3-823	< 4	Magnetresonanztomographie von Wirbelsäule und Rückenmark mit Kontrastmittel
5-032.7	< 4	Zugang zur Lendenwirbelsäule, zum Os sacrum und zum Os coccygis: LWS, dorsolateral
5-491.12	< 4	Operative Behandlung von Analfisteln: Exzision: Transsphinktar
5-534.36	< 4	Verschluss einer Hernia umbilicalis: Mit alloplastischem, allogenem oder xenogenem Material: Laparoskopisch transperitoneal, mit intraperitonealem Onlay-Mesh [IPOM]
5-536.49	< 4	Verschluss einer Narbenhernie: Mit alloplastischem, allogenem oder xenogenem Material: Laparoskopisch transperitoneal, mit intraperitonealem Onlay-Mesh [IPOM], bei einer horizontalen Defektbreite von weniger als 10 cm
5-810.20	< 4	Arthroskopische Gelenkoperation: Gelenkmobilisation [Arthrolyse]: Humeroglenoidalgelenk
5-831.3	< 4	Exzision von erkranktem Bandscheibengewebe: Exzision von extraforaminal gelegenen Bandscheibengewebe
5-835.c0	< 4	Knochenersatz an der Wirbelsäule: Verwendung von humaner demineralisierter Knochenmatrix: Ohne Anreicherung von Knochenwachstumszellen
5-83b.57	< 4	Osteosynthese (dynamische Stabilisierung) an der Wirbelsäule: Durch Schrauben-Stab-System: 7 bis 10 Segmente
5-892.0a	< 4	Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Ohne weitere Maßnahmen: Brustwand und Rücken
5-896.1e	< 4	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Großflächig: Oberschenkel und Knie
5-897.0	< 4	Exzision und Rekonstruktion eines Sinus pilonidalis: Exzision
6-003.40	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 3: Diboterminalfa, Implantation am Knochen: 12 mg bis unter 24 mg
8-915	< 4	Injektion und Infusion eines Medikamentes an andere periphere Nerven zur Schmerztherapie
1-503.4	< 4	Biopsie an Knochen durch Inzision: Wirbelsäule
3-805	< 4	Native Magnetresonanztomographie des Beckens
3-806	< 4	Native Magnetresonanztomographie des Muskel-Skelett-Systems
5-030.32	< 4	Zugang zum kraniozervikalen Übergang und zur Halswirbelsäule: HWS, dorsal: Mehr als 2 Segmente

TEIL B STRUKTUR- UND LEISTUNGSDATEN DER FACHABTEILUNGEN

ALLGEMEINE CHIRURGIE

OPS-301 Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
5-030.42	< 4	Zugang zum kraniozervikalen Übergang und zur Halswirbelsäule: Laminotomie HWS: Mehr als 2 Segmente
5-030.52	< 4	Zugang zum kraniozervikalen Übergang und zur Halswirbelsäule: Hemilaminektomie HWS: Mehr als 2 Segmente
5-343.2	< 4	Exzision und Destruktion von (erkranktem) Gewebe der Brustwand: Partielle Resektion am knöchernen Thorax, Rippe
5-490.1	< 4	Inzision und Exzision von Gewebe der Perianalregion: Exzision
5-493.20	< 4	Operative Behandlung von Hämorrhoiden: Exzision (z.B. nach Milligan-Morgan): 1 Segment
5-780.6d	< 4	Inzision am Knochen, septisch und aseptisch: Debridement: Becken
5-782.b0	< 4	Exzision und Resektion von erkranktem Knochengewebe: Partielle Resektion, endoskopisch: Klavikula
5-805.7	< 4	Offen chirurgische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Schultergelenkes: Rekonstruktion der Rotatorenmanschette durch Naht
5-820.02	< 4	Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk: Totalendoprothese: Hybrid (teilzementiert)
5-821.0	< 4	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Revision (ohne Wechsel)
5-831.0	< 4	Exzision von erkranktem Bandscheibengewebe: Exzision einer Bandscheibe
5-831.9	< 4	Exzision von erkranktem Bandscheibengewebe: Entfernung eines freien Sequesters ohne Endoskopie
5-836.31	< 4	Spondylodese: Dorsal: 2 Segmente
5-836.35	< 4	Spondylodese: Dorsal: 4 Segmente
5-836.38	< 4	Spondylodese: Dorsal: 7 bis 10 Segmente
5-836.51	< 4	Spondylodese: Ventral: 2 Segmente
5-839.a1	< 4	Andere Operationen an der Wirbelsäule: Implantation von Material in einen Wirbelkörper mit Verwendung eines Systems zur intravertebralen, instrumentellen Wirbelkörperaufrichtung: 2 Wirbelkörper
5-83b.42	< 4	Osteosynthese (dynamische Stabilisierung) an der Wirbelsäule: Durch dorsales Schrauben-Platten-System: 3 Segmente
5-855.71	< 4	Naht und andere Operationen an Sehnen und Sehnenscheide: Tenodese eine Sehne, primär: Schulter und Axilla
5-869.2	< 4	Andere Operationen an den Bewegungsorganen: Einbringen von Fixationsmaterial am Knochen bei Operationen am Weichteilgewebe
5-932.15	< 4	Art des verwendeten Materials für Gewebeersatz und Gewebeverstärkung: (Teil-)resorbierbares synthetisches Material: 300 cm ² bis unter 400 cm ²
5-932.43	< 4	Art des verwendeten Materials für Gewebeersatz und Gewebeverstärkung: Nicht resorbierbares Material, ohne Beschichtung: 100 cm ² bis unter 200 cm ²
5-986.x	< 4	Minimalinvasive Technik: Sonstige

TEIL B STRUKTUR- UND LEISTUNGSDATEN DER FACHABTEILUNGEN

ALLGEMEINE CHIRURGIE

OPS-301 Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
5-98c.0	< 4	Anwendung eines Klammernahtgerätes und sonstiger Nahtsysteme: Lineares Klammernahtgerät, offen chirurgisch, für die intrathorakale oder intraabdominale Anwendung
5-98c.2	< 4	Anwendung eines Klammernahtgerätes und sonstiger Nahtsysteme: Zirkuläres Klammernahtgerät für die Anwendung am Gastrointestinaltrakt und/oder am Respirationstrakt
8-803.2	< 4	Gewinnung und Transfusion von Eigenblut: Maschinelle Autotransfusion (Cell-Saver) ohne Bestrahlung
8-831.0	< 4	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße: Legen
8-914.12	< 4	Injektion eines Medikamentes an Nervenwurzeln und wirbelsäulennahe Nerven zur Schmerztherapie: Mit bildgebenden Verfahren: An der Lendenwirbelsäule
1-481.4	< 4	Biopsie ohne Inzision an Knochen mit Steuerung durch bildgebende Verfahren: Wirbelsäule
1-620.01	< 4	Diagnostische Tracheobronchoskopie: Mit flexiblem Instrument: Mit bronchoalveolärer Lavage
1-854.a	< 4	Diagnostische perkutane Punktion eines Gelenkes oder Schleimbeutels: Schleimbeutel
1-999.00	< 4	Zusatzinformationen zu diagnostischen Maßnahmen: Anwendung eines diagnostischen Navigationssystems: Radiologisch
3-222	< 4	Computertomographie des Thorax mit Kontrastmittel
3-223	< 4	Computertomographie von Wirbelsäule und Rückenmark mit Kontrastmittel
3-800	< 4	Native Magnetresonanztomographie des Schädels
3-801	< 4	Native Magnetresonanztomographie des Halses
3-822	< 4	Magnetresonanztomographie des Thorax mit Kontrastmittel
5-022.0x	< 4	Inzision am Liquorsystem: Anlegen einer externen Drainage: Sonstige
5-030.31	< 4	Zugang zum kraniozervikalen Übergang und zur Halswirbelsäule: HWS, dorsal: 2 Segmente
5-030.41	< 4	Zugang zum kraniozervikalen Übergang und zur Halswirbelsäule: Laminotomie HWS: 2 Segmente
5-030.51	< 4	Zugang zum kraniozervikalen Übergang und zur Halswirbelsäule: Hemilaminektomie HWS: 2 Segmente
5-030.71	< 4	Zugang zum kraniozervikalen Übergang und zur Halswirbelsäule: HWS, ventral: 2 Segmente
5-030.72	< 4	Zugang zum kraniozervikalen Übergang und zur Halswirbelsäule: HWS, ventral: Mehr als 2 Segmente
5-031.5	< 4	Zugang zur Brustwirbelsäule: BWS, transpleural
5-032.20	< 4	Zugang zur Lendenwirbelsäule, zum Os sacrum und zum Os coccygis: Laminotomie LWS: 1 Segment
5-061.2	< 4	Hemithyreoidektomie: Mit Parathyreoidektomie
5-062.7	< 4	Andere partielle Schilddrüsenresektion: Resektion des Isthmus
5-401.00	< 4	Exzision einzelner Lymphknoten und Lymphgefäße: Zervikal: Ohne Markierung

TEIL B STRUKTUR- UND LEISTUNGSDATEN DER FACHABTEILUNGEN

ALLGEMEINE CHIRURGIE

OPS-301 Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
5-448.62	< 4	Andere Rekonstruktion am Magen: Hemifundoplikatio mit Hiatusnaht: Laparoskopisch
5-455.45	< 4	Partielle Resektion des Dickdarmes: Resektion des Colon ascendens mit Coecum und rechter Flexur [Hemikolektomie rechts]: Laparoskopisch mit Anastomose
5-455.77	< 4	Partielle Resektion des Dickdarmes: Sigmaresektion: Umsteigen laparoskopisch - offen chirurgisch
5-455.b5	< 4	Partielle Resektion des Dickdarmes: Resektion des Colon descendens und Colon sigmoideum: Laparoskopisch mit Anastomose
5-462.1	< 4	Anlegen eines Enterostomas (als protektive Maßnahme) im Rahmen eines anderen Eingriffs: Ileostoma
5-469.21	< 4	Andere Operationen am Darm: Adhäsilyse: Laparoskopisch
5-482.00	< 4	Perianale lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Rektums: Schlingenresektion: Peranal
5-482.90	< 4	Perianale lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Rektums: Vollwandexzision, zirkulär [Manschettenresektion]: Peranal
5-484.35	< 4	Rektumresektion unter Sphinktererhaltung: Anteriore Resektion: Laparoskopisch mit Anastomose
5-491.x	< 4	Operative Behandlung von Analfisteln: Sonstige
5-492.01	< 4	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Analkanals: Exzision: Tief
5-493.62	< 4	Operative Behandlung von Hämorrhoiden: Exzision mit plastischer Rekonstruktion (z.B. nach Fansler, Arnold, Parks): 3 oder mehr Segmente
5-536.10	< 4	Verschluss einer Narbenhernie: Offen chirurgisch, mit plastischem Bruchpfortenverschluss: Ohne alloplastisches, allogenenes oder xenogenes Material
5-536.4a	< 4	Verschluss einer Narbenhernie: Mit alloplastischem, allogenem oder xenogenem Material: Laparoskopisch transperitoneal, mit Sublay-Technik, bei einer horizontalen Defektbreite von weniger als 10 cm
5-539.4	< 4	Verschluss anderer abdominaler Hernien: Laparoskopisch, ohne alloplastisches, allogenenes oder xenogenes Material
5-541.x	< 4	Laparotomie und Eröffnung des Retroperitoneums: Sonstige
5-77b.7	< 4	Knochen transplantation und -transposition an Kiefer- und Gesichtsschädelknochen: Transplantation von Spongiosa, allogen
5-780.4d	< 4	Inzision am Knochen, septisch und aseptisch: Einlegen eines Medikamententrägers: Becken
5-782.10	< 4	Exzision und Resektion von erkranktem Knochengewebe: Partielle Resektion mit Weichteilresektion: Klavikula
5-782.a0	< 4	Exzision und Resektion von erkranktem Knochengewebe: Partielle Resektion, offen chirurgisch: Klavikula
5-784.1t	< 4	Knochen transplantation und -transposition: Transplantation eines kortikospongiösen Spanes, autogen, offen chirurgisch: Kalkaneus
5-784.6x	< 4	Knochen transplantation und -transposition: Knorpel-Knochen-Transplantation, allogen: Sonstige

TEIL B STRUKTUR- UND LEISTUNGSDATEN DER FACHABTEILUNGEN

ALLGEMEINE CHIRURGIE

OPS-301 Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
5-784.xr	< 4	Knochen transplantation und -transposition: Sonstige: Fibula distal
5-785.6x	< 4	Implantation von alloplastischem Knochenersatz: Sonstiger alloplastischer Knochenersatz, ohne Medikamentenzusatz: Sonstige
5-786.0	< 4	Osteosyntheseverfahren: Durch Schraube
5-786.k	< 4	Osteosyntheseverfahren: Durch winkelstabile Platte
5-788.56	< 4	Operationen an Metatarsale und Phalangen des Fußes: Osteotomie: Digitus I
5-794.0n	< 4	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Schraube: Tibia distal
5-794.0r	< 4	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Schraube: Fibula distal
5-794.2r	< 4	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Platte: Fibula distal
5-801.bh	< 4	Offen chirurgische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Knorpeltransplantation: Kniegelenk
5-808.a4	< 4	Offen chirurgische Arthrodese: Fußwurzel und/oder Mittelfuß: Ein Gelenkfach
5-810.10	< 4	Arthroskopische Gelenkoperation: Gelenkspülung mit Drainage, septisch: Humero-glenoidalgelenk
5-811.0h	< 4	Arthroskopische Operation an der Synovialis: Resektion einer Plica synovialis: Kniegelenk
5-812.5	< 4	Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Meniskusresektion, partiell
5-812.8h	< 4	Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Entnahme eines Knorpeltransplantates: Kniegelenk
5-814.4	< 4	Arthroskopische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Schultergelenkes: Sonstige Rekonstruktion der Rotatorenmanschette
5-814.9	< 4	Arthroskopische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Schultergelenkes: Tenodese der langen Bizepssehne
5-820.01	< 4	Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk: Totalendoprothese: Zementiert
5-821.18	< 4	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Wechsel einer Femurkopfprothese: Wechsel des Aufsteckkopfes
5-821.2a	< 4	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Wechsel einer Gelenkpfannenprothese: Isolierter Wechsel eines Inlays ohne Pfannenwechsel
5-822.g0	< 4	Implantation einer Endoprothese am Kniegelenk: Bikondyläre Oberflächenersatzprothese: Nicht zementiert
5-824.01	< 4	Implantation einer Endoprothese an Gelenken der oberen Extremität: Teilprothese im Bereich des proximalen Humerus: Humeruskopfprothese
5-825.00	< 4	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese an Gelenken der oberen Extremität: Revision (ohne Wechsel): Schultergelenk

TEIL B STRUKTUR- UND LEISTUNGSDATEN DER FACHABTEILUNGEN

ALLGEMEINE CHIRURGIE

OPS-301 Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
5-829.h	< 4	Andere gelenkplastische Eingriffe: Pfannenbodenplastik am Hüftgelenk
5-830.0	< 4	Inzision von erkranktem Knochen- und Gelenkgewebe der Wirbelsäule: Debridement
5-830.6	< 4	Inzision von erkranktem Knochen- und Gelenkgewebe der Wirbelsäule: Revision einer Fistel mit Sequesterotomie
5-831.6	< 4	Exzision von erkranktem Bandscheibengewebe: Reoperation bei Rezidiv
5-831.7	< 4	Exzision von erkranktem Bandscheibengewebe: Reoperation mit Radikulolyse bei Rezidiv
5-832.1	< 4	Exzision von (erkranktem) Knochen- und Gelenkgewebe der Wirbelsäule: Wirbelkörper, partiell
5-835.b0	< 4	Knochenersatz an der Wirbelsäule: Verwendung von keramischem Knochenersatzmaterial: Ohne Anreicherung von Knochenwachstumszellen
5-835.d0	< 4	Knochenersatz an der Wirbelsäule: Verwendung von allogenem Knochentransplantat: Ohne Anreicherung von Knochenwachstumszellen
5-836.30	< 4	Spondylodese: Dorsal: 1 Segment
5-836.34	< 4	Spondylodese: Dorsal: 3 Segmente
5-836.36	< 4	Spondylodese: Dorsal: 5 Segmente
5-837.00	< 4	Wirbelkörperersatz: Wirbelkörperersatz durch Implantat: 1 Wirbelkörper
5-837.a0	< 4	Wirbelkörperersatz: Wirbelkörperersatz durch sonstige Materialien: 1 Wirbelkörper
5-837.a1	< 4	Wirbelkörperersatz: Wirbelkörperersatz durch sonstige Materialien: 2 Wirbelkörper
5-838.d3	< 4	Komplexe Rekonstruktionen der Wirbelsäule (bei Kindern und Jugendlichen): Korrektur einer Wirbelsäulendeformität durch Implantation von vertikalen expandierbaren prothetischen Titanrippen [VEPTR]: 4 oder mehr Implantate
5-839.63	< 4	Andere Operationen an der Wirbelsäule: Knöcherne Dekompression des Spinalkanals: 4 oder mehr Segmente
5-839.a3	< 4	Andere Operationen an der Wirbelsäule: Implantation von Material in einen Wirbelkörper mit Verwendung eines Systems zur intravertebralen, instrumentellen Wirbelkörperaufrichtung: 4 oder mehr Wirbelkörper
5-83a.00	< 4	Minimalinvasive Behandlungsverfahren an der Wirbelsäule (zur Schmerztherapie): Facetten-Thermokoagulation oder Facetten-Kryodenervation: 1 Segment
5-83a.01	< 4	Minimalinvasive Behandlungsverfahren an der Wirbelsäule (zur Schmerztherapie): Facetten-Thermokoagulation oder Facetten-Kryodenervation: 2 Segmente
5-83b.54	< 4	Osteosynthese (dynamische Stabilisierung) an der Wirbelsäule: Durch Schrauben-Stab-System: 4 Segmente
5-83b.71	< 4	Osteosynthese (dynamische Stabilisierung) an der Wirbelsäule: Durch intervertebrale Cages: 2 Segmente

TEIL B STRUKTUR- UND LEISTUNGSDATEN DER FACHABTEILUNGEN

ALLGEMEINE CHIRURGIE

OPS-301 Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
5-850.09	< 4	Inzision an Muskel, Sehne und Faszie: Inzision eines Muskels, längs: Unterschenkel
5-850.a5	< 4	Inzision an Muskel, Sehne und Faszie: Fremdkörperentfernung aus einer Faszie: Brustwand und Rücken
5-850.d5	< 4	Inzision an Muskel, Sehne und Faszie: Debridement einer Faszie: Brustwand und Rücken
5-855.02	< 4	Naht und andere Operationen an Sehnen und Sehnenscheide: Reinsertion einer Sehne: Oberarm und Ellenbogen
5-892.0e	< 4	Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Ohne weitere Maßnahmen: Oberschenkel und Knie
5-894.1a	< 4	Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Exzision, lokal, mit primärem Wundverschluss: Brustwand und Rücken
5-896.0a	< 4	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Kleinflächig: Brustwand und Rücken
5-896.0b	< 4	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Kleinflächig: Bauchregion
5-896.0x	< 4	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Kleinflächig: Sonstige
5-896.1a	< 4	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Großflächig: Brustwand und Rücken
5-900.1e	< 4	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut: Sekundärnaht: Oberschenkel und Knie
5-903.1b	< 4	Lokale Lappenplastik an Haut und Unterhaut: Verschiebe-Rotations-Plastik, kleinflächig: Bauchregion
5-932.14	< 4	Art des verwendeten Materials für Gewebeersatz und Gewebeverstärkung: (Teil-)resorbierbares synthetisches Material: 200 cm ² bis unter 300 cm ²
5-932.17	< 4	Art des verwendeten Materials für Gewebeersatz und Gewebeverstärkung: (Teil-)resorbierbares synthetisches Material: 500 cm ² bis unter 750 cm ²
5-932.41	< 4	Art des verwendeten Materials für Gewebeersatz und Gewebeverstärkung: Nicht resorbierbares Material, ohne Beschichtung: 10 cm ² bis unter 50 cm ²
5-932.42	< 4	Art des verwendeten Materials für Gewebeersatz und Gewebeverstärkung: Nicht resorbierbares Material, ohne Beschichtung: 50 cm ² bis unter 100 cm ²
5-98c.1	< 4	Anwendung eines Klammernahtgerätes und sonstiger Nahtsysteme: Lineares Klammernahtgerät, laparoskopisch oder thorakoskopisch, für die intrathorakale oder intraabdominale Anwendung
8-132.3	< 4	Manipulationen an der Harnblase: Spülung, kontinuierlich
8-179.x	< 4	Andere therapeutische Spülungen: Sonstige
8-190.22	< 4	Spezielle Verbandstechniken: Kontinuierliche Sogbehandlung mit Pumpensystem bei einer Vakuumtherapie: 15 bis 21 Tage

TEIL B STRUKTUR- UND LEISTUNGSDATEN DER FACHABTEILUNGEN

ALLGEMEINE CHIRURGIE

OPS-301 Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
8-190.23	< 4	Spezielle Verbandstechniken: Kontinuierliche Sogbehandlung mit Pumpensystem bei einer Vakuumtherapie: Mehr als 21 Tage
8-191.5	< 4	Verband bei großflächigen und schwerwiegenden Hauterkrankungen: Hydrokolloidverband
8-390.x	< 4	Lagerungsbehandlung: Sonstige
8-701	< 4	Einfache endotracheale Intubation
8-803.0	< 4	Gewinnung und Transfusion von Eigenblut: Eigenblutspende
8-910	< 4	Epidurale Injektion und Infusion zur Schmerztherapie
8-917.13	< 4	Injektion eines Medikamentes in Gelenke der Wirbelsäule zur Schmerztherapie: Mit bildgebenden Verfahren: An den Gelenken der Lendenwirbelsäule
8-919	< 4	Komplexe Akutschmerzbehandlung
8-990	< 4	Anwendung eines Navigationssystems

B-[1].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

trifft nicht zu / entfällt

B-[1].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

trifft nicht zu / entfällt

B-[1].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

trifft nicht zu / entfällt

TEIL B STRUKTUR- UND LEISTUNGSDATEN DER FACHABTEILUNGEN

ALLGEMEINE CHIRURGIE

B-[1].11 Personelle Ausstattung

B-11.1 Ärztinnen und Ärzte

Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)

Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	7,57
Fälle je VK/Person	324,97

davon Fachärzte und Fachärztinnen

Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	7,57
Fälle je VK/Person	324,97
Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal	40,00

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)
AQ01	Anästhesiologie
AQ06	Allgemeinchirurgie
AQ10	Orthopädie und Unfallchirurgie
AQ13	Viszeralchirurgie
AQ23	Innere Medizin
AQ54	Radiologie
Nr.	Zusatz-Weiterbildung
ZF38	Röntgendiagnostik – fachgebunden –
ZF41	Spezielle Orthopädische Chirurgie
ZF49	Spezielle Viszeralchirurgie

B-11.2 Pflegepersonal

Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen

Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	37,44
Fälle je VK/Person	65,71

Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen

Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0,13
Fälle je VK/Person	18.923,08

Pflegehelfer und Pflegehelferinnen

Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	4,38
Fälle je VK/Person	561,64

TEIL B STRUKTUR- UND LEISTUNGSDATEN DER FACHABTEILUNGEN

ALLGEMEINE CHIRURGIE

Operationstechnische Assistentinnen und Operationstechnische Assistenten

Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	1,83
Fälle je VK/Person	1.344,26

Medizinische Fachangestellte

Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	1,89
Fälle je VK/Person	1.301,59
Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal	40,00

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss
PQ01	Bachelor
PQ04	Intensiv- und Anästhesiepflege
PQ05	Leitung einer Station / eines Bereichs
PQ08	Pflege im Operationsdienst
PQ12	Notfallpflege
PQ13	Hygienefachkraft
PQ14	Hygienebeauftragte in der Pflege
PQ15	Familien Gesundheits- und Kinderkrankenpflege
PQ20	Praxisanleitung
Nr.	Zusatzqualifikation
ZP14	Schmerzmanagement

B-11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie und Psychosomatik

trifft nicht zu / entfällt

Teil C

Qualitätssicherung

310 KLINIK

TEIL C QUALITÄTSSICHERUNG

C-2 Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß § 112 SGB V

Über § 136a und § 136b SGB V hinaus ist auf Landesebene keine verpflichtende Qualitätssicherung vereinbart.

C-3 Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB V

trifft nicht zu / entfällt

C-4 Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung

trifft nicht zu / entfällt

C-5 Umsetzung der Mindestmengenregelungen nach § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 SGB V

Die Fallzahlen für mindestmengenrelevante Leistungen können im Berichtsjahr 2021 von der COVID-19-Pandemie beeinflusst sein und sind daher nur eingeschränkt bewertbar.

C-5.1 Umsetzung der Mindestmengenregelungen im Berichtsjahr

Leistungsbereich	Mindestmenge	Erbrachte Menge
Kniegelenk-Totalendoprothesen	50	182

C-5.2 Leistungsberechtigung für das Prognosejahr

Leistungsbereich	Kniegelenk-Totalendoprothesen
Leistungsberechtigung für das Prognosejahr	ja
Im Berichtsjahr erbrachte Leistungsmenge	182
Die in den letzten zwei Quartalen des Berichtsjahres und den ersten zwei Quartalen des auf das Berichtsjahr folgenden Jahres erreichte Leistungsmenge	262
Die Prognose wurde von den Landesverbänden ja der Krankenkassen und den Ersatzkassen bestätigt	
Beginn der Leistungserbringung im Prognosejahr nach Ausnahmetatbestand (§ 7 Mm-R) schriftlich mitgeteilt	Nein
Sondergenehmigung der Landesbehörden zur Sicherstellung einer flächendeckenden Versorgung erteilt	Nein

C-6 Umsetzung von Beschlüssen zur Qualitätssicherung nach § 137 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 SGB V ("Strukturqualitätsvereinbarung")

trifft nicht zu / entfällt

TEIL C QUALITÄTSSICHERUNG

C-7 Umsetzung der Regelungen zur Fortbildung im Krankenhaus nach § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 SGB V

Anzahl der Fachärztinnen und Fachärzte, psychologische Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten sowie Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen und -psychotherapeuten, die der Fortbildungspflicht* unterliegen (fortbildungsverpflichtete Personen)	21
Anzahl derjenigen, die der Pflicht zum Fortbildungsnachweis unterliegen, da ihre Facharztanerkennung bzw. Approbation mehr als 5 Jahre zurückliegt	18
Anzahl derjenigen, die den Fortbildungsnachweis erbracht haben	18

(*) nach den „Regelungen des Gemeinsamen Bundesausschusses zur Fortbildung der Fachärztinnen und Fachärzte, der Psychologischen Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten sowie der Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen und -psychotherapeuten im Krankenhaus“ (siehe www.g-ba.de)

C-8 Pflegepersonaluntergrenzen im Berichtsjahr

8.1 Monatsbezogener Erfüllungsgrad der PpUG

Fachabteilung	Pflegesensitiver Bereich	Station	Schicht	Monatsbezogener Erfüllungsgrad	Kommentar
Allgemeine Chirurgie	Allgemeine Chirurgie	Station 2	Nacht	63,64	Unter anderem aufgrund erhöhter Ausfallzeiten, während der Covid-19 Pandemie, konnten die Untergrenzen für Pflegefachkräfte nicht immer eingehalten werden.
Allgemeine Chirurgie	Allgemeine Chirurgie	Station 2	Tag	100,00	

8.2 Schichtbezogener Erfüllungsgrad der PpUG

Fachabteilung	Pflegesensitiver Bereich	Station	Schicht	Schichtbezogener Erfüllungsgrad
Allgemeine Chirurgie	Allgemeine Chirurgie	Station 2	Tag	100,00
Allgemeine Chirurgie	Allgemeine Chirurgie	Station 2	Nacht	100,00

Herausgeber/Fotos

310klinik GmbH
Neumeyerstr 48
90411 Nürnberg

Telefon: 0911 / 58068 - 0
Telefax: 0911 / 58068 - 50
E-Mail: info@310klinik.com
Internet: <http://www.310klinik.com>

Gestaltung

FuturaMed GmbH, Klinikmanagement München
www.futuramed-gmbh.de

Bei Fragen zum Qualitätsbericht

Tanja Simanek
Leitung Unternehmensentwicklung
Telefon 0911 58068 1207
Telefax 0911 58068 1605
E-Mail: tanja.simanek@310klinik.com

Gerne nehmen wir Ihre Kritik und Anregungen zu unserem Qualitätsbericht auf.